

# Schluss mit Gewalt und Schimpfworten

## Bonenburger Schüler beim Coolness-Training

**Bonenburg** (tab). Coolness-Training in Bonenburg: Theaterpädagoge Jürgen Berger hat dort gestern Vormittag die Mädchen und Jungen der Klasse 4 c mit einem besonderen Unterrichts-Programm für den Schulalltag stark gemacht. 65 Schüler der Bildungseinrichtung können jetzt mit Beleidigungen, Schimpfworten, Rempelen und Provokationen besser umgehen.

»Die Kinder lernen, Regeln einzuhalten und Kritik auszuhalten. Die Klassengemeinschaft wird gestärkt, Störenfriede ausgeschaltet«, erklärt die stellvertretende Schulleiterin Birgitt Vonde. Dieses besondere Pilot-Projekt verbessere die soziale Kompetenz von Kindern und Jugendlichen

Regel Nummer eins stand ganz dick an der Tafel geschrieben:

»Niemand hat das Recht, einen anderen zu beleidigen, zu verletzen oder auszugrenzen.« Disziplin und Konsequenz – das sind die beiden Leitworte, mit denen Theaterpädagoge Jürgen Berger die Schüler überzeugte. Er führte mit den Viertklässlern Gespräche in Stress-Situationen durch und gab ihnen viele Tipps zur Gewaltvermeidung an die Hand.

Die Idee zur Durchführung des »Coolness-Trainings« hatten Klassenpflegschaftsvorsitzende Elke Hillebrand-Köster und ihre Stellvertreterin Susanne Hoppe. Das Training richtet sich an die Schüler der Klassen 4 a, 4 b und 4 c. Unterstützt worden sind die Trainingstage von der Sparkasse Höxter, von der Volksbank Warburger Land und von der Volksbank Paderborn/Höxter/Detmold.



Bei den »Coolness«-Trainingstagen lernen die Viertklässler, mit Gewalt umzugehen. Hier im Bild balanciert Jessica Fass über einen Strick, der von ihren Mitschülern gehalten wird. Foto: Tanja Sauerland